

24.08.2018 – 14:18 Uhr

## **ikr: Regierungschef Adrian Hasler am Treffen der deutschsprachigen Finanzminister in Hamburg**

Vaduz (ots) -

Am 24. August 2018 trafen sich die fünf deutschsprachigen Finanzminister zu einem Arbeitsgespräch in Hamburg. Im Rahmen dieses jährlich stattfindenden Treffens unterhielten sich die fünf Finanzminister über aktuelle finanz- und fiskalpolitische Themen.

Zum traditionellen Treffen hatte in diesem Jahr der deutsche Bundesfinanzminister Olaf Scholz seine Finanzministerkollegen Hartwig Löger (Österreich), Bundesrat Ueli Maurer (Schweiz), Pierre Gramegna (Luxemburg) und Adrian Hasler (Liechtenstein) nach Hamburg eingeladen. Die Minister diskutierten am traditionellen Treffen unter anderem wirtschaftliche und politische Entwicklungen sowie internationale Regulierungs- und Steuerfragen. Ein Fokus wurde dabei auf die Auswirkungen des Brexits sowie die Besteuerung der international tätigen digitalen Unternehmen gelegt.

Liechtensteins Regierungschef Adrian Hasler wies darauf hin, dass sich aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft auch die Geschäftsmodelle ganzer Branchen verändere. Allfällige neue Standards zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft sollten dabei möglichst global gelten und akzeptiert sein. "Neue Regelungen sollten die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft stärken und Rechtssicherheit schaffen", so Regierungschef Adrian Hasler. Im Bereich der Unternehmensbesteuerung erfülle Liechtenstein die massgebenden internationalen Standards. Er betonte, dass die Herstellung eines Level-Playing-Fields aber auch bedeute, dass Standards möglichst weltweit und gleichartig umgesetzt werden. Weiters sollen ungerechtfertigte Diskriminierungen für Unternehmen im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr unterbunden werden.

Die deutschsprachigen Finanzminister treffen sich jährlich, um sich in informellem Rahmen über aktuelle Themen auszutauschen. Gastgeber des Treffens 2019 wird Luxemburg sein.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Markus Biedermann, Generalsekretär  
T +423 799 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100819053> abgerufen werden.